

Der Ludwigsturm auf dem Hahnenkamm

„Oh, ein schönes Stückchen deutscher Erde“ - rief der **bayerische König Ludwig I** im August 1840 aus, als man ihm hier oben auf dem Hahnenkamm seinen 54. Geburtstag ausrichtete.

1876 wurde der Freigerichter Bund Alzenau gegründet, als Wander- und Touristenverein - heute einer der ältesten Wandervereine Deutschlands.

1880 erbaut der Verein diesen Turm zur Förderung des Fremdenverkehrs. Am 19. Sept. wird er eingeweiht, den Namen hat er von Ludwig I, der äußere Anlaß ist das 700-jährige Kronjubiläum der Wittelsbacher.

Ursprünglich je zur Hälfte auf dem Grund der früheren Gemeinden Hörstein und Kälberau stehend, ist er heute **der höchste Punkt der Stadt Alzenau**.

In den 30-er Jahren ist durch die nachwachsenden Bäume die Aussicht verloren. **Der Turm wird 1935 erhöht** und wegen Befürchtungen hinsichtlich der Stabilität mit Aufmauerungen versehen.

Ende des ausgehenden Jahrtausends ist die Bausubstanz so kritisch geworden, dass der Turm gesperrt und einer gründlichen Sanierung unterzogen werden muss. Mit Unterstützung der Stadt Alzenau gelingt es dem Verein schließlich, die Finanzierung aus unterschiedlichsten Quellen zusammen zu tragen und **den Turm im Jahre 2004 - wieder an einem 19. September - der Bevölkerung zurückzugeben**.

Eigentümer: Freigerichter Bund e.V., 63755 Alzenau